

Der Kommunal-O-Mat des Gymnasiums Voerde

Antwortbogen für die Parteien/Gruppierungen und die Bürgermeisterkandidaten

Antworten der Partei/Gruppierung bzw. des Bürgermeisterkandidaten:

Ausgefüllt von (Name): Die Linke

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
<p>These 1 – Frauenquote: In der Verwaltung, bei der Besetzung von Gremien, Ausschüssen und städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie im Aufsichtsrat der Voerder Stadtwerke soll eine Frauenquote eingeführt werden.</p>	X		
<p>Begründung: Frauen machen einen Großteil der Bevölkerung aus. Sie sind dennoch viel unterrepräsentiert. Damit Frauen immer und überall gesehen und mitentscheiden können, fordert Die Linke eine Frauenquote in der Verwaltung. Da Frauen die Hälfte der Gesellschaft bilden, sollten sie auch die Hälfte der Sitz in öffentlichen Gremien stellen.</p>			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
<p>These 2 – Bürgerbüro: Die Stadt sollte ein Bürgerbüro nicht nur in Voerde, sondern auch in Friedrichsfeld und anderen Stadtteilen anbieten.</p>	X		
<p>Begründung: Wir stehen dafür, dass jeder barriere- und verkehrsfrei zu einem Bürgerbüro gelangt. Derzeit ist das nächste Bürgerbüro in Voerde. Die Bürger*innen aus allen anliegenden Kreisen (Spellen, Löhnen, Ork) müssen sodann für alle Anliegen den Weg nach Voerde auf sich nehmen.</p>			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
<p>These 3 – Innenstadt: Die Voerder Innenstadt sollte ein verkehrsberuhigter Bereich werden.</p>	X		
<p>Begründung: Bereits jetzt ist ein Teil von Voerde (Bahnhofstr.) ein Tempolimit 20 vorgeschrieben, sodass die „Erweiterung“ zum verkehrsberuhigten Bereich mehr Sicherheit für die Menschen bringen würde. Außerdem sind in der Innenstadt viele Menschen unterwegs, weshalb hier mehr Schutz benötigt wird.</p>			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 4 - Fahrradstraßen: Mehr Fahrradstraßen in Voerde!	X		
Begründung: Die Linke setzt sich für eine soziale und ökologische Verkehrswende ein – dazu gehört sichere, gut und ausgebaute Fahrradstraßen mit Vorrang für den Radverkehr. Dies bringt zum anderen viele Vorteile für die Klimabilanz. Sie schützen zudem Kinder, ältere Menschen und Alltagsradler*innen.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 5 - Sicherheit: Die Bahnhöfe in Voerde und Friedrichsfeld sollten mit Überwachungskameras ausgestattet werden.			X
Begründung: Die Linke lehnt jede Form der öffentlichen Überwachung ab, da dieses Bildmaterial vor allem in Verbindung mit KI-Analyse zu Diskriminierung, Unterdrückung und rassistischer Vorverurteilung genutzt werden kann. Auch zum Schutz vor Missbrauch der Daten und Datenlecks dürfen sie nicht gespeichert werden.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 6 - Bürgerentscheide: Der zukünftige Stadtrat sollte das Instrument des Ratsbegehrens häufiger nutzen und Entscheidungen als Bürgerentscheide direkt an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben.	X		
Begründung: Bürger*innen sind von den Entscheidungen direkt betroffen, sodass eine Entscheidung z.B. bei Verkehrsfragen auch durch Bürger*innen entschieden werden sollen. Dies stärkt die Transparenz der Politik und das Mitbestimmungsrecht der Bürger*innen.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 7 - Wohnraum: Bei der Neuzuweisung von Flächen zur Wohnbebauung sollen Mehrfamilienhäusern mit günstigem Wohnraum zur Miete Vorrang haben vor Eigenheimen mit Garten.	X		
Begründung: Die Linke bevorzugt den Bau von Mehrfamilienhäusern mit einem Anteil von 40/50 % sozialen Wohnungsbau. Die Stadt sollte sich an Neubauten beteiligen, um wieder stadteigene Wohnungen zu haben und Wohnung zurückzukaufen. So kann sichergestellt werden, dass die Mieten nicht steigen und es günstige Sozialwohnungen gibt.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 8 - Jugendschutz: Die Kontrollen bezüglich der Abgabe von Tabakwaren, Vapes und Alkohol an Jugendliche sollten verstärkt werden.	X		
Begründung: Jugendliche und ihre Gesundheit müssen geschützt werden. Noch immer werden Vapes/Tabakprodukte an Jugendliche verkauft. Landesweit benutzen ca. 6-7 % der 12-17-jährigen Vapes. Da die gesetzlichen Bestimmungen nicht eingehalten werden, muss hier mehr kontrolliert werden.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 9 - Digitalisierung an Schulen: Die Stadt sollte weiterhin die Versorgung aller Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 mit iPads sicherstellen. In den Jahrgangsstufen 1 bis 6 soll jeweils ein iPad für zwei Schüler bereitgestellt werden.	X		
Begründung: Die Welt wird immer digitaler. Nicht jede Familie kann sich ein Tablet/iPad finanziell erlauben, sodass einige Kinder erst spät damit in Berührung kommen. Dies ist jedoch notwendig, um an der Digitalisierung teilzunehmen. Wir fordern Tablets bzw. iPads für die Schulen.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 10 - Hallenbad: Das Hallenbad soll erhalten und saniert werden.	X		
Begründung: Hallenbäder werden für die Bürger*innen zur Erholung sowie für den Schwimmunterricht benötigt. Zwar besitzt Voerde auch ein Freibad, dies kann jedoch lediglich zeitweise genutzt werden (Wetterbedingungen). Außerdem kann sodann auch im Hallenbad Schwimmunterricht erteilt werden.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 11 - Kita-Gebühren: Die KiTa-Gebühren in Voerde sollten gesenkt werden.	X		
Begründung: Die Teilnahme an der KiTa soll nicht an das (Mittlere) Einkommen verknüpft werden. Kinder benötigen zur weiteren Entwicklung den Kontakt zu anderen Kindern sowie angemessene Herausforderungen/Lernmethoden.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 12 – Geflüchtete: Voerde sollte die Bezahlkarte für Geflüchtete einführen.			X
Begründung: Die Bezahlkarte ist ein Angriff auf die Menschenwürde, da geflüchtete Personen hierdurch direkt zu erkennen sind. Außerdem wird ihnen das Recht auf Selbstbestimmung genommen, da z.B. gebrauchte Dinge lediglich beschränkt zu erwerben sind. Hinzukommt, dass dieses System weiterhin die Kommunen belastet und durch mögliche Standortdaten zu vollständiger Überwachung ausgenutzt werden kann.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 13 - Städte-Bündnis: Die Stadt Voerde sollte weiterhin Mitglied im Bündnis „Für die Würde unserer Städte“ bleiben, das eine bessere Finanzausstattung und die Entschuldung der Kommunen durch den Bund fordert.	X		
Begründung: Viele Kommunen sind verschuldet, sodass ein Investitionsrückstand in Rekordhöhe entstanden ist. Bund und Länder müssen mitwirken, dass die Kommunen nicht in eine Haushaltssicherung kommen. Dies trägt dieses Bündnis bei.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 14 – Klimaschutz: Die städtischen Gebäude sollen bis 2035 CO2-neutral werden.	X		
Begründung: Klimaschutz betrifft uns alle. Die städtischen Gebäude bzw. die Stadt per se muss hierbei mitwirken. Städte verursachen über 70 % der Co2-Emissionen. Klimapolitik funktioniert mit entsprechenden Co2 neutralen Gebäuden effizient. Durch neue Investitionen können neue Arbeitsplätze geschaffen werden.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 15 – Schulessen: Allen Voerde Schülerinnen und Schüler soll ein kostenfreies Mittagessen angeboten werden.	X		
Begründung: Damit Schüler*innen dem Unterricht konzentriert folgen können, braucht es einen gefüllten Magen. Nicht jede*r Schüler*innen hat das Privileg, dass ein Elternteil zu Hause ist, um ein Mittagessen vorzubereiten bzw. sind die Familienverhältnisse nicht bei allen Schüler*innen gegeben, dass insofern ein Mittagessen gemacht wird.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 16 - Rechtsextremismus: Die Stadt sollte Projekte gegen Rechtsextremismus weiter fördern und unterstützen.	X		
Begründung: Der Rechtsextremismus steigt laut Statistik immer mehr. Diskriminierung jeglicher Art wird immer offener und ungehemmter. Hier muss durch die Stadt entgegengewirkt werden. Rechtsextremismus gehört konsequent bekämpft. Rechtsextreme gefährden Menschenleben.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 17 - Tempo 30: In Voerde soll auf Ortsstraßen flächendeckend Tempo 30 eingerichtet werden.	X		
Begründung: Ein Tempo 30 bringt viel Sicherheit für Kinder, Fußgänger*innen sowie Radfahrer*innen. Des Weiteren beugt es Unfälle vor und reduziert den allgemeinen Lärm.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 18 - Schulden: Der Schuldenabbau soll bei der Voerder Haushaltsplanung Vorrang haben.			X
Begründung: Die Linke setzt sich für eine Altschulden Lösung durch Bund und Land NRW ein, die die Kommunen entlastet. Wenn Bund und Land Leistungen an die Kommunen übertragen, müssen auch vollständig ausfinanziert werden und dürfen nicht die Kommunen belasten. Was die ausfinanzierten Kommunen mit ihren Geldern machen, ist Teil der kommunalen Selbstverwaltung und darf nicht beeinträchtigt werden durch Zwänge alte Schulden abzubezahlen.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 19 – Klimanotstand: Die Stadt Voerde soll weiterhin den Klimanotstand ausrufen.	X		
Begründung: Die Linke setzt sich dafür ein, dass die Stadt Voerde weiterhin den Klimanotstand beibehält und sich mit allen Mitteln dem Schutz des Klimas, in Verantwortung vor allen Menschen verpflichtet, Klimaschutz Projekte/Maßnahmen müssen noch beschleunigter und immer sozial gerecht umgesetzt werden, sodass Menschen mit geringem Einkommen dadurch keine Nachteile erfahren.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 20 – Steuerpolitik: Sollte es finanziell nötig werden, dass kommunale Steuern erhöht werden, sollten diese vorrangig Gewerbetreibende vor privaten Haushalten treffen.	X		
Begründung: Kommunale Steuern sollen vorrangig große Unternehmen treffen. Private Haushalte und vor allem Mieter*innen dürfen nicht mehr belastet werden.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 21 - Logistikpark: Kein Logistikpark in Emmelsum!	X		
Begründung: Durch die Errichtung des Logistikparks entsteht mehr LKW-Verkehr, Lärm sowie Staub. Ferner hat die Stadt dadurch einen erheblichen Biotopverlust.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 22 - Schulstraßen: Einführung von Schulstraßen an allen Voerder Grundschulen (=Sperrung der Straße vor der Schule zu Schulbeginn und -ende für den Individualverkehr).	X		
Begründung: Kinder sollen sicher zur Schule gehen können, ohne gefährliche Verkehrssituationen vor der Schule. Dies fördert ebenfalls das Kinder zu Fuß und/oder Fahrrad, Bus und Bahn kommen, was weiterhin für die Umwelt spricht. Kinder benötigen einen hohen Schutz in der Gesellschaft.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 23 – Jugendzentrum: Die Stadt soll ein Jugendzentrum in Friedrichsfeld eröffnen.	X		
Begründung: Jeder Jugendliche hat das Recht auf einen Ort zur Erholung und sich mit gleichaltrigen sozial auszutauschen. Dies darf nicht abhängig vom Stadtteil sein. Es fördert, dass Jugendliche sich weniger einsam fühle und ein soziales Umfeld aufgebaut werden kann.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 24 - Marktplätze: Die Marktplätze in Voerde und Friedrichsfeld sollen begrünt werden.	X		
Begründung: Die Linke fordert, dass die Stadt mehr Bäume, entsiegelte Flächen, Grüninseln und Schattenplätze. Hierdurch kann die städtische Hitzeinsel reduziert werden. Hier haben alle einen Vorteil durch.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 25 - Karneval: Auf dem Karnevalsumzug in Voerde soll zum Schutz der Kinder ein Alkoholverbot bis 14 Uhr eingeführt werden.	X		
Begründung: Kinder verdienen bei allen Anlässen geschützt. Beim Karnevalsumzug wird viel Alkohol konsumiert – auch im Beisein von Kindern. Durch ein begrenztes Alkoholverbot werden die Kinder geschützt und könnenden Karnevalsumzug bestmöglich genießen.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 26 - Nottékirmes: Das Feuerwerk auf der Nottékirmes soll bis auf Weiteres ausgesetzt und durch eine Lasershow ersetzt werden.	X		
Begründung: Die Linke fordert, dass zum Schutz aller das Feuerwerk durch Licht- oder Drohenshow ersetzt wird. Feuerwerke sind für Kinder, Tiere und vor dem Krieg geflohene Menschen eine nicht hinnehmbare Situation. Hinzukommt, dass nachdem „abfeuern“ entsteht u.a. viel Feinstaub.			



	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 27 – Politische Bildung: Jeder Schüler und jede Schülerin in Voerde soll einmal nach Auschwitz fahren können. Die Stadt soll solche Fahrten zum Beispiel über die Jugendzentren anbieten und/oder schulische Fahrten gezielt fördern.	X		
Begründung: Es muss beides gefördert werden, da dies zur Aufklärung des Nationalsozialismus dient und für Demokratie, Menschenrechte und gegen Antisemitismus zu sensibilisieren. Wichtig ist, dass diese Bildung nicht abhängig vom Einkommen der Eltern ist. Jede*r hat das Recht auf Bildung.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 28 - Jugendbeirat: Die Stadt soll Jugendliche stärker in den politischen Prozess einbeziehen und endlich einen Jugendbeirat nach dem Vorbild des Seniorenbeirats einführen.	X		
Begründung: Die Jugend ist die Zukunft, sodass diese in die politischen Geschehnisse immer involviert werden müssen! Die derzeitige Politik wird in vielen Teilen von der älteren Generation entschieden und umgesetzt. Wir fordern, dass die Jugendlichen ebenfalls Gehör verschafft wird, da sie hiervon immer betroffen sind.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 29 - Jugend: In Voerde sollte es mehr Plätze geben, an denen sich Jugendliche unbeobachtet und ohne die Aufsicht von Erwachsenen versammeln können.	X		
Begründung: Jugendliche müssen sich ohne den Einfluss von Erwachsenen entwickeln und ein soziales Umfeld aufbauen. Dadurch werden Jugendliche selbstständig und fördern ihre sozialen Beziehungen. Wenn Jugendliche ständig kontrolliert werden, ist eine demokratische Jugendkultur nicht gegeben.			

	Stimme dafür	neutral	Stimme dagegen
These 30 - Gewerbeflächen: In Voerde sollten mehr Gewerbeflächen geschaffen werden.			X
Begründung: Gewerbeflächen sollen nur dann geschaffen werden, wenn dies sozial und ökologisch erfolgt. Insgesamt sollen bereits erschlossene Flächen effektiv genutzt werden.			

